

Weinheim | Frankfurt | Dresden

NEWS

Ausgabe 03/2007



rehabilität

URLAUB 2007



Termine

09.06.2007

Bogenschießen in Bad Sonnenland

30.06.2007

Dampferfahrt Dresden – Pillnitz -
Dresden inkl. Schlossrundgang &
Kaffee

07.07.07

Nudelparty zum HD-Marathon

14.07.2007

Wassersportzentrum Senftenberg,
mögliche Aktivitäten: Segeln,
Paddeln, Schwimmen

12. - 18.08.2007

Otto Bock Rolli-Kids-Trophy

08. - 09.09.2007

Fläming-Tour 2007

23./24.02.2008

Skiwochenende in Klingenthal

Stammtische Dresden

19.10.2007

„Messerevival“ mit Rückblick auf die
Rehacare Düsseldorf
Vorstellung der Messeneuheiten

07.12.2007

große Reability Weihnachtsfeier
u.a. mit kleinem Weihnachtsmarkt

Stammtische Weinheim

07.10.2007

Große R33-Party

05.10.2007

Stammtisch Weinheim

09.11.2007

Stammtisch Weinheim

07.12.2007

Stammtisch Weinheim

Weitere Termine und Infos auf

www.reability.de

www.ksg-ev.de

www.kus-dresden.de

www.rsc-frankfurt.eu

Urlaub 2007



Wie? Noch nix gebucht und keine Idee, wohin?

Zum ersten Mal im Rollstuhl vor den Sommerferien und kein Plan, wo und wie man am besten zurecht kommt?

Keine Bange, wir haben noch Last Minute Aktionen wie der Törn auf der Kattegat vor Griechenland, Gruppenreisen mit befreundeten Reiseanbietern und Tipps und Tricks aus der reichlich vorhandenen Reisetrickkiste, um

Globetrottern und denen, die es noch werden wollen, in die Wüste, pardon, auf die Reise zu schicken.

Gebt uns einfach Euren Reisewunsch an und wir werden unser Bestes tun, einen geeigneten Kontakt zu vermitteln.

Ihr wisst ja, TEST THE BEST!!!

Heidelberg-Marathon mit Team Reability



08.Juli 2007 - Start 10:20 Uhr Heidelberg-Neuenheim (Neckarwiese)

Am 8. Juli ist es wieder soweit: im 2-Jahres Rhythmus findet in der Romantischschloss-Stadt am Neckar wieder der Heidelberg-Marathon statt. Und nachdem die Organisatoren seit 4 Jahren endlich die Handbikes zugelassen haben, sind **Anmeldungen von 200 Fahrern** zu erwarten.

Dann heißt es aber auch, der Weltrekord wackelt. Anders als auf den Stadtmarathons kennt die Strecke nach Neckargemünd und zurück bis zur Uni und noch mal das Ganze von vorne kaum Kurven, die das Feld abbremsen und die kraftraubenden Anfahrten zu frühzeitigen Erschöpfungen führen. Anders gesagt, bei dem Rennen wird sich die Elite nicht so schnell absetzen können und es wird

zu einem ziemlich großen Feld kommen, das zumindest bis Neckargemünd zusammenbleiben kann.

Die **Durchschnittsgeschwindigkeit** wird ca. **40 km/h** betragen und damit nahe an die Stundengrenze auf 42 km herankommen. Der momentane Rekord liegt bei 1.07 Std. gefahren vor 2 Jahren ebenfalls in Heidelberg. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 46 km.

Neben dem Zieleinlauf wird für Zuschauer vor allem **Neckargemünd** interessant sein, weil dort zu einem **Zwischensprint** angesetzt wird, um die **Prämie von Schwalbe** zu ergattern. Und dann wird es spannend. Nach der Brücke auf dem Anstieg Richtung Ziegelhausen kann man die Fahrer buchstäblich aus dem letzten ... pfeifen sehen und da wäre die Unterstützung der Zuschauer am wichtigsten. Hier reißt das Feld auseinander und das Rennen vermutlich schon in der ersten Runde vorentschieden. **Wer oben zuerst ankommt, hat gute Chancen, das Gesamtrennen ganz vorne zu beenden.**

Das **Team Reability** wird wieder das **stärkste Team** stellen, ca. 10% des Starterfeldes trägt dann das schwarze Trikot mit dem Silversurfer. Und damit Stimmung an der Strecke nicht untergeht, sind jede Menge Fans am Straßenrand, unsere Fahrer anzufeuern. Als Dankeschön gibt es ein Teamshirt.

Am Vorabend lädt das Team Reability seine Fans und Fahrer zur Nudelparty ein.

Näheres auf der Homepage unter www.reability.de.

Bogenschießen



Für alle Interessierten, Neugierigen und Neuland-Jäger findet am Samstag, dem 09. Juni 07 unser Bogenschieß-Nachmittag statt.

Ihr habt die Möglichkeit mit Recurve-Bögen Euer Talent zu testen oder gar den Einstieg in diesen Sport zu finden, selbstverständlich unter fachgerechter Anleitung!

Wer einfach nur Lust auf frische Luft und Geselligkeit hat, ist ebenfalls herzlich willkommen. Gegen 17.00 Uhr wollen wir den Grill anwerfen und den sportlichen Nachmittag damit ausklingen lassen!

Für Mitglieder der Kultur- und Sportgruppe Dresden ist diese Veranstaltung

selbstverständlich kostenlos, für alle Anderen erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person (beinhaltet fachgerechte Anleitung, Bogenausleihe, Essen & Trinken)

**Wann: Samstag, 09.06.2007
15.00 Uhr**

**Wo: Bogensportplatz Moritzburg
Campingplatz Bad Sonnenland
(kleiner holpriger Feldweg)**

Weitere Infos und Anmeldung:

Jana Krannich
Tel.: 0351 - 486 18 90
krannich@rehability.de

Termine Dresden



**Wassersportzentrum Senftenberg
14 - 15.07.2007**

Und wieder geht es ab ins kalte Nass! Wer dabei sein will, mit uns Segeln, Paddeln & Schwimmen, sollte sich bitte schnellstmöglich bei uns anmelden, damit wir weiter planen können!!!

Wie im Vorjahr, hoffen wir natürlich auf schönes Wetter...die Möglichkeiten im Wassersportzentrum sind grenzenlos...

Auch allen, denen das Wasser nicht so gern bis zum Halse steht, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten im und um das Wassersportzentrum in Senftenberg!

Hier die möglichen Aktivitäten im Überblick:

**Tretbootfahren- bzw. Fahren lassen ;-)
Paddeln
Rudern
Segeln
Schwimmen
Biken & Skaten
Badminton, Frisbee etc.
Seele baumeln lassen am Steeg
Biergarten
Eisessen...**

Rolligerechte Unterkünfte sind vorhanden, auch besteht wieder die Möglichkeit auf dem Gelände zu Zelten.

**Wann: 14. - 15.07.2007
Wo: Wassersportzentrum Senftenberg**

Bei Interesse meldet Euch bitte bei uns an!

Weitere Infos und Anmeldung:

Jana Krannich
Tel.: 0351 - 486 18 90
krannich@rehability.de

Dampferfahrt auf der Elbe



All diejenigen, die bisher die kulturelleren Höhepunkte in unserem Vereinsprogramm vermisst haben, möchten wir herzlich einladen, mit uns nach Pillnitz zu dampfern!

Wir treffen uns früh am Terrassenufer in Dresden, schippern genüsslich bei herrlichem Sonnenschein gen Pillnitz. Dort werden wir eine Kleinigkeit zu uns nehmen und dann um 13.45 Uhr zurück nach Dresden fahren, um dort gegen 14.45 wieder satt & zufrieden zu landen!

Preise: (inkl. Dampferfahrt, Kaffee & Kuchen in Pillnitz)
KuS-Mitglieder 10 Euro
Nicht-KuS'ler 15 Euro

**Wann: 30.06.07
Wo: Ablegestelle Dresden
Terrassenufer
Abfahrtszeit: 10.00 Uhr**

Bitte schnellstmöglich anmelden, damit wir verbindlich buchen können!

Weitere Infos und Anmeldung:

Jana Krannich
Tel.: 0351 - 486 18 90
krannich@rehability.de

Rehability Cup

08.08.2007 - Lorsch
Im Rahmen des
ENTEKA Grand-Prix



Wer letztes Jahr dabei war, wird auch dieses Jahr mitfahren wollen.

Am 8. August direkt vor dem Hauptrennen der Weltelite der Radsportler im Anschluß an die Deutschland-Tour haben die Handbiker wieder die Möglichkeit, sich von ihrer besten Seite zu zeigen.



Beim Einladungsrennen über 10 beinharte Kilometer wird vor einer spektakulären Kulisse mit ca. 10.000 Zuschauern ein 900 m Parcours 11 mal befahren. Die Kurven sind spektakulär und vor jeder Spitzkehre sitzen die Zuschauer auf Tribünen und machen einen Heidenlärm. Das ständige Abbremsen und Vollgasfahren zehrt dermaßen an den Kräften, daß die Profis der Radfahrer gebeten hatten, die Strecke von 90 km auf 70 km zu reduzieren.

Natürlich sind neben vielen Prominenten das Fernsehen, Radio und jede Menge Zeitungsredakteure vor Ort. Wer die Fahrer einmal ständig in Aktion und nicht nur an Start und Ziel erleben möchte, hat in Lorsch bei Darmstadt die beste Gelegenheit dazu.



Fläming-Tour 2007



Der Rehability-Klassiker:

Fläming-Tour 2007 08. - 09.09.2007

Skaten, Grillen und Spaß haben. Jedes Jahr werden es mehr Teilnehmer, die sich im bekannten Handbike- und Skater-Eldorado vor den Toren Berlins heisse Rollen

holen.

Ein Wochenende voller Sport und Spaß erwartet euch. Wer dabei sein will, muss sich rechtzeitig anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung:

Jana Krannich
Tel.: 0351 - 486 18 90
krannich@rehability.de

SuperFour® - Technologie, die Träume erfüllt!



Bei Steigungen bis zu 40 Prozent mühelos im Urlaub durch das Hochgebirge fahren? Horizontal sitzen, während man den steilen Rückweg von der Alm sicher meistert? Auf holprigen Waldwegen oder vor staunenden Passanten in der Fußgängerzone mit einem Joystick kinderleicht die Allradlenkung bedienen? - Mit dem Outdoor-Mobil SuperFour® hat das MedTech-Unternehmen Otto Bock HealthCare ein neues Kapitel in der Geschichte der Mobilität aufgeschlagen. Auf der REHAB in Karlsruhe (10. bis 12. Mai 2007) lud Otto Bock die Besucher ein, den SuperFour® auf einem Testparcours Probe zu fahren.

Zu sehen ist das Outdoor-Mobil auch bei den sieben Stützpunkthändlern OTS Greifswald, Oratho in Offenbach, **Rehability**

in Weinheim, Santec in Wetzlar, Radspieler in Rosenheim, John + Bamberg in Hannover sowie Lübbehusen@Strangmann in Bad Zwischenahn.

Das Elektro-Fahrzeug mit Hybridantrieb zeichnet sich durch viele komfortable Ausstattungsmerkmale, die extreme Geländegängigkeit und eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern aus. Mit einem elektronischen Differential, Allrad-Lenkung und 130mm Federweg ist der SuperFour® auf jedem Untergrund außerordentlich wendig. Alle technischen Details folgen einer Vision: Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollen auch entlegene Ziele wieder bequem erreichen können.

Gewinner des
Universal Design-Wettbewerbs
des Landes Niedersachsen

Susanne ist ganz schön schwanger...



Ja, da wächst er, der Bauch und Anna-Lena wird langsam kugelrund. Der kleine Rehability-Nachwuchs mit dem Aktivgen seiner Mutter Susanne Ries und der grenzenlosen Geduld und Gemütlichkeit ihres Vaters Oli, ziemlich trainingsfaules Mitglied im Team Rehability, wird im August fällig.

Dann ist erst mal Pause angesagt im Außendienst. Damit aber Frankfurt als Hauptregion Susis Außendienstarbeit nicht zu kurz kommt, wurden schon Laura Heinrich und Björn Hoppe, beide mittlerweile erfahrene Rehaberater, eingearbeitet und können Susis Stammkunden reibungslos übernehmen.

Wie wir Susi kennen, wird es eh nicht lange dauern und dann steht sie mitsamt Nachwuchs sowieso schon nach ein paar Monaten auf der Matte. Natürlich ist sie nicht aus der Welt und steht zumindest auf Stammtischen und am Telefon auch schon früher wieder zur Verfügung.

Aber jetzt gilt noch: durchhalten Susi! Wir hoffen, du hast die Strampler schon gebügelt. Dann kann nichts mehr schief gehen.

Rainer Runz in den Flitterwochen

Rainer Runz, unser Rehaberater und Institution in Sachen wirtschaftlicher Beratung mit Schwerpunkt kundenorientierter Kommunikation ;) ist nicht nur bald 10 Jahre Mitarbeiter im erfolgreichsten Rehafachhandel für Aktivversorgung in Deutschland - nein - jetzt ist er doch glatt auch noch unter der Haube.

Als Bayern-Fan dieses Jahr schweren depressiven Zeiten unterlegen hat er die richtige Antwort gegeben. Wenn er schon nicht selber ins Tor schießen kann, dann soll wenigstens seine Kathrin nicht darunter leiden und hat sie am letzten Freitag geheiratet.

Glückwunsch Rainer!

Die Antwort wird eben immer noch auf dem Platz gegeben:

Auf dem Rathausplatz!



Margareta Tannenbaum ziehts gen Süden



Unsere Sporttherapeutin, Reiseorganisatorin und Vereinsverwalterin der KSG verläßt uns leider zum **01. Juli 2007**.

Schon während unserem Engagement hatte Margareta nebenbei einen Puppenhandel mit

selbstgefertigten Handpuppen, und der läuft so gut, daß sie sich jetzt entschlossen hat, wieder zurück in ihre Wahlheimat München zu ziehen.

Mit Margareta geht eine hervorragende Organisatorin mit Herzblut. Aber sie wird uns erhalten bleiben als Helferin und Anlaufstelle im Freistaat. Soll ja noch 2-3 Rehability-freie Flecken auf der Landkarte geben.

Viel Glück Margareta

Ansprechpartner Inko



Irgard Klein
Leitung Inkoabteilung
06201 - 99 69 10
klein@rehability.de
Rehability Weinheim
Eintrittsdatum:
01.07.2003

Warum Rehability:
Weil ich hier einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit täglich neuen Herausforderungen habe.

Was gefällt mir bei Rehability am besten:
Der Wechsel zwischen Ruhig-für-mich Arbeiten und dem Kontakt mit unseren Kunden und einem so lebendigem Kollegen/innen-Team.



Dilek Kutun
Inkoberaterin
06201 - 99 69 27
kutun@rehability.de
Rehability Weinheim
Eintrittsdatum:
01.09.2001

Warum Rehability:
Die Abwechslungsreiche Tätigkeit bietet immer wieder neue

Herausforderungen und es wird nie langweilig.
Was gefällt mir bei Rehability am besten:
Das Arbeitsklima ist super und in so einem Team kann die Arbeit nur Spaß machen!



Rainer Runz
Inko-/Rehaberater
06201 - 99 69 17
runz@rehability.de
Rehability Weinheim
Eintrittsdatum:
01.12.1997

Warum Rehability:
Weil hier mein Tätigkeitsbereich sehr

vielseitig ist und ich mich so richtig austoben kann.
Was gefällt mir bei Rehability am besten:
Kein Tag ist wie der Andere.



Jana Krannich
Inkoberaterin
0351 - 48 61 890
krannich@rehability.de
Rehability Dresden
Eintrittsdatum:
01.05.2003

Warum Rehability:
Weil ich hier die Möglichkeit habe meine Stärken auszuleben-u. auszubauen, um gleichzeitig an neuen Herausforderungen zu wachsen!

Was gefällt mir bei Rehability am besten:
dass ich trotz kleiner Höhen und Tiefen jeden Tag gern zur Arbeit gehe und mein Job mir Spass macht...keine Selbstverständlichkeit heutzutage und nicht zuletzt dem Rehability-Team zu verdanken!



Steffen Scholze
Inko-/Rehaberater
0351 - 48 61 890
scholze@rehability.de
Rehability Dresden
Eintrittsdatum:
01.07.2000

Warum Rehability:
Weil das Team mit seiner Eigendynamik so einzigartig ist.

Was gefällt mir bei Rehability am besten:
Die Vielseitigkeit bei der Arbeit und die Freiräume, etwas bewegen zu können.



Susanne Ries
Inko-/Rehaberaterin
06201 - 99 69 20
ries@rehability.de
Rehability Frankfurt
Eintrittsdatum:
01.10.1999

Warum Rehability:
Weil die Arbeit sehr vielseitig ist und es nie langweilig wird!

Was gefällt mir bei Rehability am besten:
Das geniale Mitarbeiter-Team, die netten Kundengespräche!



1. Mobilitätstraining in der Manfred-Sauer-Stiftung

Vom 1. - 3. Juni 2007 trafen sich 10 Rollstuhlfahrer unterschiedlicher Lähmungshöhe für ein Mobilitätstraining.

Dabei standen Themen wie Rollstuhlhandhabung, Oberkörpertraining, Bordsteine oder Absätze mit dem Rollstuhl überwinden, aber auch die korrekte Anpassung von Rollstühlen auf die individuellen Bedürfnisse des Rollstuhlfahrers im Vordergrund. Eine Einführung in das Handbike rundete das Training ab.



Da Mobilität und Ernährung sich stark beeinflussen, war auch ein theoretischer Teil über Ernährung Teil des Kurses.

Tipps und Tricks bei der Zubereitung von Speisen zeigte ein Koch der Manfred-Sauer-Stiftung.

Im Anschluss konnten die gewonnenen Erkenntnisse in Gruppen umgesetzt und genossen werden.

Weitere Mobilitätstrainings sind für den Herbst dieses Jahres in Planung.



OttoBock Rolli-Kids-Trophy Für Actionsucher von 10-14 Jahren 12. - 18.08.2007

Auch dieses Jahr heißt es bei der KSG Rhein-Neckar e.V. wieder: **gemeinsam sind wir stark!**

Bei der Otto Bock Rolli-Kids-Trophy erwartet die Schatzsucher eine Woche voller Spannung, Spaß und Abenteuer im Österreichischen Salzkammergut.



by *rehability*

Teamgeist ist gefragt, wenn die verschiedensten Outdoor-Aufgaben zu lösen sind. In



Gruppen zu je 3-4 Kids mit und ohne Rollstuhl gilt es eine Woche lang, den Spuren des Lichts zum Schatz von Obertraun zu folgen. Denn dank der Aeterna Lichte GmbH wird das dunkle Geheimnis des Salzkammergutes ganz im Zeichen des Lichts erforscht.



Mit den **Kajak-Booten** auf dem **Hallstätter See**, tief im Berg in der **Koppenbrüller Höhle** oder hoch droben im Angesicht des **Dachsteins auf 2000m Höhe**, so führt die Trophy jeden Tag zu neuen Outdoor-Erlebnissen, bei denen die Teams mit Zusammenhalt und Einfallsreichtum punkten können.

Und manchmal ist beim **Abseilen** oder bei der **Seilbahn** über den Fluss auch ein klitzekleines bisschen Mut gefragt. abends am **Lagerfeuer** oder auf der **Berghütte** lässt sich der Tag gemütlich und lustig mit Spielen und Gesang beenden.



Freilich können auch die Eltern mitgebracht werden, tagsüber erwartet die aber ein separates Programm, denn da sind die Kids unter sich, abgesehen von den erwachsenen Maskottchen, die den Teams bei Bedarf zur Seite stehen.

Basislager ist das **rolligerechte Sportzentrum in Obertraun**, aber an zwei Nächten geht's **hinaus ins Zelt** und auf die Hütte, wo wir neu definieren, **was mit dem Rollstuhl alles möglich ist...**

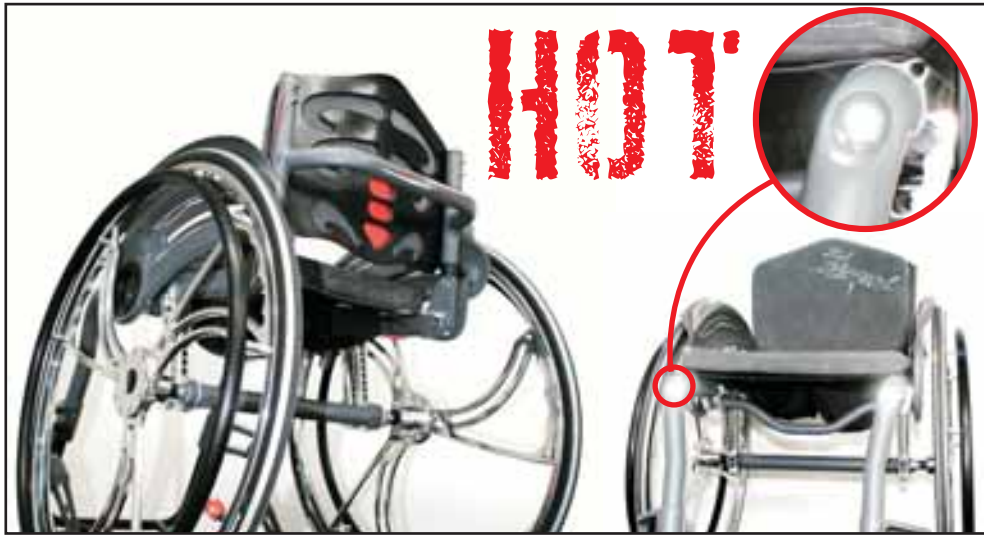
Preise für ein Rolli-Kind einem Erwachsenen: 750,- Euro

Preis für mehr Eltern und Geschwister auf Anfrage. Im Preis enthalten ist die Tourgebühr komplett (Übernachtung, HP und alle Aktivitäten) bei eigener Anreise.

Anmeldung bei:
Jule Heil
KSG Rhein-Neckar e.V.
Mierendoffstr. 51
69469 Weinheim
Tel.:06201 / 99 69 0
Weitere Infos auch unter
www.ksg-ev.de

Mit freundlicher Unterstützung durch





Blizzard "gepimpt"

Wie schon im Messerückblick beschrieben, hatte unsere Werkstatt um René Amend und unseren Außendienstler Sebastian Pape den neuen Rollstuhl von Otto Bock total auseinander genommen und wie in einer Tuningwerkstatt viele Details verändert oder ergänzt, die bisher an einem Rollstuhl noch nie gesehen wurden.

Scheinwerfer im Rahmen integriert,

Rückleuchten und spezielle Speichenräder aus den USA, Lenkräder im CAD-Design vom Feinsten.

Dazu eine hippe Mattlackierung und Pinstripes, wie beim Autotuner eben.

Muss man gesehen haben.

WO? Na bei uns natürlich. Reability in Weinheim, Mierendorffstr. 51



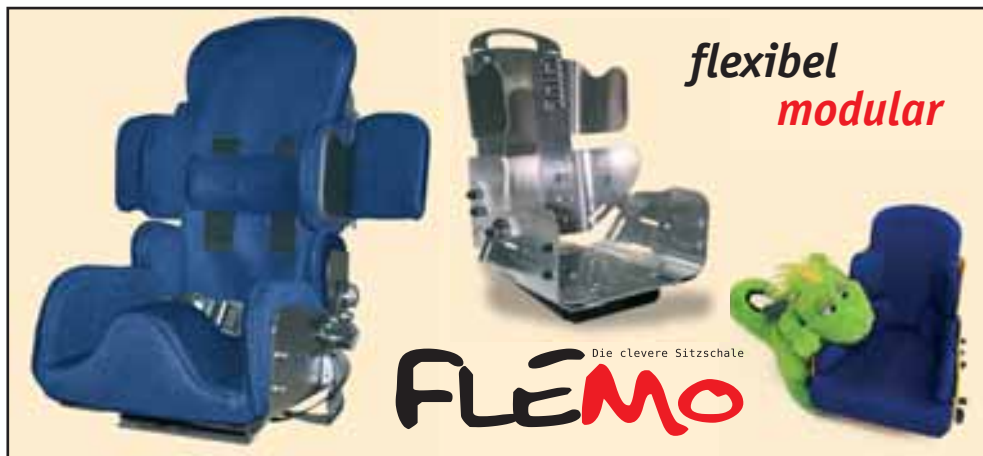
150 qm Standfläche - mehr ging gar nicht und der Auftritt auf der Messe konnte professioneller nicht sein. Reability hat auf einem immer schwieriger werdenden Umfeld Flagge gezeigt und bewiesen, dass trotz erhöhtem Verwaltungsaufwand und geringeren Margen eine wirtschaftliche Versorgung ohne Qualitätseinbußen möglich ist, wenn der Zuspruch der Kunden weiterhin ungebrochen ist.

So war der größte Teil des Standes unserer Neuentwicklung der **Sitzschale FLEMO** gewidmet, die mit einer 2 m großen Schaulschale ein regelrechtes Fotoobjekt war. Viele wollten sich in diesem übergroßen Monster reinsetzen und ablichten lassen. Ein anderes Highlight war unsere **Pimp-up Version des neuen Blizzard** von Otto Bock. Neben Scheinwerfern, gestyltem Rückenteil und einer edlen Mattlackierung hatten die verchromten Speichenräder aus USA sofort Abnehmer gefunden.

Dass es auf der Messe nicht langweilig wurde, war auch ein Verdienst unseres Partners Otto Bock. Genau gegenüber des Reability-Standes hatte der Rollstuhlhersteller aus Duderstadt seinen Stand so aufgebaut, dass gegenüber von uns eine Bühne stand, auf der **unsere Musical-Truppe** extra für die Messe einige Stücke umgeschrieben hatte und die Neuheiten von Otto Bock musikalisch vorstellte. Die Gänge waren vollgestanden und die Show ein echter Hingucker.

Wer nicht auf der Messe war, hat auch noch eine regelrechte Orgie von Auslosungen verpasst. Neben einer **Radtour an der Ruhr von Astra Tech** wurden mehrere **Fahrsicherheitstrainingsgutscheine für den Hockenheimring von Hollister**, **Wasserskikurse mit Gerda Pamler von Medical Service** und als Special eine Woche auf der **Kattegatt**, einem Motorboot an der Ägäis, Griechenland verlost. Die Gewinner freuten sich ein Loch in den Bauch und die Stimmung war entsprechend großartig.

FLEMO - die clevere Sitzschale



FLEMO - was eine Sitzschale so alles an Wirbel erzeugen kann...

"Sitzschalen sind langweilig, sehen aus wie Hasenkästen und sind so ästhetisch wie Birkenstockschnallen zum kleinen Schwarzen." - denkt man und der Fachmann reibt sich die Augen, wenn es um die neue FLEMO von Reability geht. Hier haben Fachleute um Michael Schwarz von Reability und dem Metallveredler Michael Koch von ISKO-Koch ganze Arbeit geleistet und die Branche in helle Aufregung versetzt.

Krankenkassen standen Schlange, Wettbewerber schlichen um unseren Stand auf der Rehab in Karlsruhe und ließen sich Preise und Details erklären, Einrichtungen

wollten noch vor Ort Besuchstermine und das alles wegen einer Sitzschale, die in gelungener Weise Kompatibilität und Flexibilität mit kostengünstigen Herstellungskosten verbindet.

Mitwachsen - kein Problem. Verschiedene Inlays - kein Problem. Verschiedene Größen - kein Problem. Alles CNC-gefräst und das Beste - die Schale ist erst der Anfang und bildet den Startschuss in eine neue Ära der Sitzschalenversorgung.

Wer sie noch nicht kennt, meldet sich, wir stellen sie gerne vor.

Michael Schwarz Tel. 06201-9969-0

IMPRESSUM

Der Spezialist...

für Aktivreha &
Inkoversorgung

rehability



**Rehability Reha-Fachhandel
GmbH & Co. KG**

Mierendorffstr. 51
69469 Weinheim
Tel.: 06201 / 99 69 0
Fax: 06201 / 99 69 99

Gartenstr. 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 88 27 62
Fax: 06196 / 88 27 63

Rehability Dresden GmbH
Cottaer Str. 2

01159 Dresden
Tel.: 0351 / 48 61 89 0
Fax: 0351 / 48 61 89 2

www.rehability.de
info@rehability.de

Service-Nummer:
0800 / 400 600 8



KSG Rhein-Neckar e.V.

Mierendorffstr. 51
69469 Weinheim
Tel.: 06201 / 99 69 0
Fax: 06201 / 99 69 99
www.ksg-ev.de



KuS Dresden e.V.

Cottaerstraße 2
01159 Dresden
Tel.: 0351 / 48 61 890
Fax: 0351 / 48 61 892
www.kus-dresden.de



Rollstuhl-Sport-Club Frankfurt e.V.

Wolfsbornstraße 2
61137 Schöneck
Tel.: 06187 / 916 36
Fax: 06187 / 916 23
www.rscfrankfurt.eu

Kleinanzeigen



Peugeot Expert 2.0 HDi 110

EZ 2/2003, TÜV 2/2008, Diesel 80 kW, 30Tkm.
Sonderausstattung: Rollstuhlbau mit
absenkbarer Rampe, ABS, Tempomat, Klima,
Silbermetall, NSW, seitliche Schiebetüren
mit Fenster, ZV, 8-fach bereift

Invacare T4 Tennisstuhl, SB 40, ST 40, RH
30, Spinergy-Felgen, Melonengelb

Küschall Champion Reisetstuhl, SB 40, ST
40, RH 37,5, Sixstar-Felgen, Domant-Rot,
Abklappbare Schiebegriffe, Kompaktmaß

Küschall K4 Airlight, SB 40, ST 40, RH 37,5,
Spinergy-Felgen, Domant-Rot, Abklappbare
Schiebegriffe

Küschall Ultra-Light, SB 40, ST 40, RH 35,
Brilliant-Silber

Levo Aufrichtestuhl, SB 38, ST 43, RH 34,
Silber, manuell

Meyra Fxone, SB 38, ST 40, RH 30, Spinergy-
Felgen, Schwarz-Matt

Meyra Fxone, SB 40, ST 38, RH 36, Schwarz-
Matt

Otto Bock Avantgarde Ti, SB 38, ST 40, RH
28, Infinity-Felgen, Safari-Look

Otto Bock Voyager, SB 36, ST 38, Silber,
Outdoor-Ausstattung, Dynamisches
Sitzrückensystem

Sopur Argon, SB 38, ST 40, RH 36, Infinity-
Felgen, Rot-Matt

Sopur Argon, SB 42, ST 40, RH 35,
Designfelgen, Blau-Metallic

Sopur Easy-Max, SB 38, ST 40, RH 36,
Designfelgen, Blau-Matt, Carbon-Seitenteile

Sopur Match Tennisstuhl, SB 38, ST 40, RH
27,5, Schwarz

Sopur Neon, SB 36, ST 40, RH 35, Spinergy-
Felgen, Rot-Metallic

Sopur Quickie Titanium, SB 38, ST 40, RH
32,5, Titan

Kardanbike mit Seitenrahmenadaption, 7-
Gang Nabe

Kardanbike mit Seitenrahmenadaption, 9-
Gang Nabe

Praschberger Challenger Handbike, Signalgelb

Praschberger Challenger Handbike, Silber

Praschberger Challenger Handbike, Domant-
Rot

Reha-Trend Easy-Rider, el. Rollstuhlzugsys.

Speedy-Duo, Handbike mit elektr.
Unterstützung

Swiss-Trac, el. Rollstuhlzugsys.,
Leistungsstark, an alle gängigen Rollstühle
Ankoppelbar

Preise und Kontaktinformationen unter:

Tel.: 06201 / 99 69 0

Email: info@rehability.de

Rennkalender



Juli

07.07.07 - Nudelparty zum HD-Marathon
08.07.07 - Heidelberger Rollstuhlmarathon
08.07.07 - WHF WORLD CUP SERIES LONDON
14.-21.07.07 - Sadlers Ultra Challenge
(Alaska)
20.07.07 - 5. Holzkirchner Radsport-Nacht
27.-29.07.07 - EHC Rennen Hannut (Belgien)

August

03.08.07 - Hammer City Night
04.08.07 - 5. Rostocker Marathon Nacht
20.-28.08.07 - IPC- WM in Bordeaux (F)

September

02.09.07 - Gemeinsam rollt's in Langenfeld
02.09.07 - 8. Fränkische Schweiz - Marathon
02.09.07 - 9. Willicher Handicap-Triathlon
09.09.07 - ebm-papst-Marathon
09.09.07 - 4. Bielefelder Stadtwerke RUN &
ROLL DAY
30.09.07 - Real Berlin Marathon

Oktober

07.10.07 - Ford Köln Marathon
07.10.07 - Lindau-Bregenz Marathon
28.10.07 - Messefrankfurt-Marathon